



LANDES ENTSCHEID JAGD

lk Landwirtschaftskammer
Steiermark



29. NOVEMBER 2025
SCHIESSARENA ZANGTAL
BEZIRK VOITSBERG

VERANSTALTER:
Landjugend Steiermark
Landwirtschaftskammer Steiermark
Kettner Schiessarena Zangtal

Ausschreibung Jagd Landesentscheid

29. November 2025, Schießarena Zangtal (VO)

1. TERMIN & ORT

1.1. Termin:

Samstag, 29. November 2025

1.2. Ort:

Schießarena Zangtal

Schießplatzstraße 12, 8570 Voitsberg

<https://schiessarena-zangtal.at/>

2. LE JAGD – WAS IST DAS?

- Mit dem Bewerb wird das Thema Jagd im landwirtschaftlichen Kontext behandelt.
- Mit dem Landesentscheid können Produzent:innenthemen (Jagd, Landwirtschaft, Lebensmittel, Umwelt und Ökologie) und Konsument:innenthemen (Tourismus, Landwirtschaft, Gastronomie, Sport...) verbunden werden.
- Der Landesentscheid bildet eine Einheit aus theoretischem Wissen, praktischem Können und Schießen, welche zu gleichen Teilen gewertet werden:
 - praxisorientiertes Wissen rund um die Jagd
 - theoretisches Wissen über fachspezifische Themengebiete
 - Schießbewerb (Kugel 100 m & 50 m sowie Wurftaubenschießen)
- In den drei Wertungsbereichen werden Einzelsieger:innen gekürt.
- Um Gesamtsieger:in zu werden muss man in jedem Teilbereich mindestens 40 Punkte erreichen.
- Für den Wettbewerb gibt es keine Vorbereitungsunterlagen. Als Vorbereitung kann aber die Jungjäger:innenausbildungs-Unterlage „Der Leitbruch“ und „Der Lehrprinz“ verwendet werden.
- Teilnahmeberechtigt sind Mädchen und Burschen, welche das 18. Lebensjahr vollendet haben und im Besitz einer gültigen Steirischen Jagdkarte sind.

3. ZEITPLAN

Samstag, 29. November 2025:

8 Uhr: Anmeldung und Startnummernausgabe

8.45 Uhr: Begrüßung und Eröffnung

9 Uhr: Wettbewerbsbeginn (Schießstände)

12-13.30 Uhr: Mittagspause

14 Uhr: Stationsbetrieb (Praxis und Theorie)

14 Uhr: Stationsbetrieb (Schießstände)

Ca. 16.30 Uhr: Siegerehrung

4. TEILNAHMEBERECHTIGUNG & WERTUNGSKLASSEN

4.1. Teilnahmeberechtigung allgemein:

- Teilnahmeberechtigt sind Landjugend Mitglieder welche das 18. Lebensjahr (Jahrgang 1995 - 2007) erreicht haben und im Besitz einer gültigen Steirischen Jagdkarte sind. Auch gelöste Jagdgastkarten sind erlaubt.
- Nicht mehr startberechtigt sind Mitglieder, die bereits 3 mal die Gesamtwertung des Landesentscheids Jagd gewonnen haben.
- Für Teilnehmer:innen **ohne LJ Card** muss das Tool „**Online Mitglied werden**“ verwendet werden. Die Person muss bis **Freitag, 21. November 2025** angemeldet und von der Ortsgruppenleitung freigeschalten werden. Vor Ort kann dies **nicht** erledigt werden!
- Eine Teilnahme ohne gültige Steirische Jagdkarte ist nicht möglich.
- Die Teilnahme am Landesentscheid Jagd unterliegt einer Bezirkskontingentierung von **vier Teilnehmer:innen je LJ Bezirk**. Wird das Gesamt-Kontingent zum Anmeldeschluss nicht voll ausgeschöpft, so obliegt es der Landjugend Steiermark die teilnehmenden LJ Bezirke zu kontaktieren und Nachnennungen bekannt zu geben.

4.2. Wertungsklassen:

4.2.1. Theorie (100 Punkte)

- Fünf Fachbereiche zu je 20 Punkten
- Die Teilnehmenden müssen bei den Fachstationen theoretische Fragestellungen zum Thema Jagd lösen.

4.2.2. Praxis (100 Punkte)

- Fünf Fachbereiche zu je 20 Punkten
- Die Teilnehmenden müssen bei den Fachstationen praktische Aufgaben zum Thema Jagd lösen.

4.2.3. Schießstand (100 Punkte)

Punkteanzahl:

- Max. 100 Punkte gesamt
 - Da die Schussstationen zusammen ein Punktemaximum von 300 Punkten ergeben, wird die gesamte Punktezahl durch den Faktor drei dividiert um auf das Punkteniveau der anderen Teilbereiche zu kommen.

Reglement:

- Kugelstände
 - Wenn auf einer Scheibe mehr Schüsse als vorgegeben sind gilt dies als Kreuzschuss. Ist dieser aufgrund des Kalibers einwandfrei zuzuordnen, sind die korrekten Treffer auf der von Kreuzschüssen betroffenen Scheibe zu werten. Ist diese Zuordnung nicht möglich, so werden die jeweils besten Treffer aufgenommen. Der/die Verursacher:in wird nicht bestraft, auf seiner Scheibe werden alle fehlenden Treffer mit null gewertet.
 - Es sind keine Probeschüsse erlaubt.

- Wurftaubenstand
 - Vor Beginn werden einer Rotte die fünf Wurftauben (A, B, C, D, E) vorgezeigt. Diese Reihenfolge wird in zwei Durchgängen geschossen. Beschossen werden also 10 Tauben mit max. 20 Schuss.
 - Es muss ein sichtbarer Splitter von der Tontaube abplatzen um den Schuss als Treffer werten zu können. (lt. Österreichischem Wettkampf Reglement)
 - Nach Beginn der Schussserie kann die zuvor ausgewählte Flinte nicht mehr getauscht werden.
 - Der/die Schütz:in muss mit beiden Füßen vollständig innerhalb der Stationsgrenzen stehen.
 - Die Flinte muss mit beiden Händen gehalten werden.
 - Die Bewegung des Gewehres zur Wange darf in dem Augenblick erfolgen, in dem der/die Schütz:in die Scheibe abruft (Jagdanschlag).

- Drei Fachstationen in den Bereichen
 - 100 m Kugelstand Wildscheiben
 - Kein Probeschuss erlaubt
 - Bewerbsaufteilung auf vier Ständen (eine Koje) mit je einer Büchse:
 - Stand 1: Zwei Schuss liegend auf die Fuchsscheibe frei aufgelegt
 - Stand 2: Drei Schuss stehend angestrichen mit fixen Bergstock auf den Gamsbock
 - Stand 3: Drei Schuss sitzend auf den Rehbock, nur vorne aufgelegt (Teilerbewertung)
 - Stand 4: Zwei Schuss stehend angestrichen mit freien Bergstock auf den Keiler
 - Geschossen wird auf DJV-Wildscheiben (Fuchs, Gams, Sau). Der Rehbock ist die Original-Prüfungsscheibe der Steirischen Jägerschaft mit 10er-Teilung. Die Punkteanzahl (10 Schuss max. 100 Punkte) wird von der Standaufsicht abgenommen.

 - 50 m Kugelstand Kleinkaliber Kreisscheiben
 - Kein Probeschuss erlaubt
 - Bewerbsaufteilung auf zwei Ständen mit je einer Büchse:
 - Stand 1: Fünf Schuss sitzend nur vorne aufgelegt
 - Stand 2: Fünf Schuss stehend angestrichen mit fixem Bergstock
 - Geschossen wird auf Kreisscheiben - die Punkteanzahl (zehn Schuss max. 100 Punkte) wird von der Standaufsicht abgenommen.

 - Wurftaubenstand – Jungjäger:innenausbildungsstand
 - Kein Probeschuss erlaubt
 - Bewerbsaufteilung mit je einer Flinte:
 - Stände: Zehn Wurftauben mit max. 20 Schuss stehend frei
 - Geschossen wird im Kaliber 12/70 Subsonic auf Wurftauben - die Punkteanzahl (10 Tauben max. 100 Punkte) wird von der Standaufsicht abgenommen. Nicht verbrauchte Patronen werden mit 5 Zusatzpunkten gewertet.

5. TEILNEHMER:INNENMELDUNG

5.1. Teilnehmer:innenmeldung:

- Die Meldung der Teilnehmer:innen muss gesammelt für einen LJ Bezirk bis spätestens **Freitag, 14. November 2025** mittels Anmeldeformular an die Landjugend Steiermark erfolgen.
- E – Mail: landjugend@lk-stmk.at

6. STARTGELD & KOSTEN

6.1 Startgeld:

- Für die Teilnehmenden fällt ein Startgeld von € 15,- an. Dieses wird im Nachhinein an den LJ Bezirk verrechnet.

6.2. Kosten:

- Die Kosten für das Mittagessen werden von der Landjugend Steiermark übernommen.
- Zu den Fahrtkosten gibt es keinen Zuschuss.
- Für Nichterscheinen bzw. Nichtabmelden bis spätestens 12 Uhr am Vortag des Wettbewerbs im LJ Büro unter 0316 / 8050 – 7150 wird dem LJ Bezirk ein Strafgeld in Höhe von € 50,- pro Person verrechnet.
- Pro nicht abgegebener Startnummer wird dem jeweiligen LJ Bezirk ein Strafgeld in Höhe von € 50,- verrechnet.

7. WETTBEWERBSUMFANG

7.1. Landesentscheid Jagd:

Theorie
A1. Waffenkunde
A2. Wildkunde Schwarzwild
A3. Steiermärkisches Jagdgesetz - Jagdpolizeiliche Bestimmungen – Abschussplan - Disziplinarordnung der steierischen Landesjägerschaft
A4. Wildtiergesundheit - Seuchen - Parasitäre Erkrankungen
A5. Jagd und Tierschutz
Praxis
B1. Waffenkunde – Kalte Waffen
B2. Landwirtschaft und Jagd - Wildäsungspflanzen - Verbisschutzmaßnahmen
B3. Jagdliche Ethik und Brauchtum - Streckenlegung - Jagdhornsignale
B4. Wildbrethygiene - Kleines & großes Jägerrecht - Wildbrett für die Küche – Schwarzwild
B5. Trophäen Bewertung und Wildtierbestimmung
Schießen
C1. 100 m Kugelstand
C2. 50 m Kugelstand
C3. Tontaubenstand

8. WETTBEWERBSREGELN & -BESTIMMUNGEN

Nichteinhalten der Wettbewerbsregeln & Sicherheitsbestimmungen führt zur Disqualifikation durch das Obergericht!

8.1. Allgemeine Wettbewerbsbestimmungen:

- Der Landesentscheid Jagd ist ein Einzelwettbewerb.
- Eine Teilnahme ist ausschließlich mit einer gültigen/gelösten Steirischen Jagdkarte erlaubt.
- Die Teilnehmer:innen müssen alle Bereiche absolvieren.
- Die Stationen sind anhand eines vorgegebenen Zeitplans im Stationsbetrieb zu bewältigen.
 - 1/3 des Wettbewerbs ist auf praktisches Wissen aufgebaut, 1/3 verlangt theoretisches Wissen und 1/3 verlangt Schießkunst.
- Die Bewertung erfolgt über ein Punktesystem, welches an den Stationen ersichtlich ist.
- In jedem Teilbereich können maximal 100 Punkte erreicht werden.
 - Bei Punktegleichheit wird wie folgt vorgegangen:
 - Im Teilbereich Schießen entscheiden bei Punktegleichheit auf den ersten drei Plätzen die benötigten Patronen beim Wurftaubenschießen.
 - Bei den Teilbereichen Theorie & Praxis wird bei Punktegleichstand der ersten drei Plätze ein Stechen bestehend aus 5 Fragen durchgeführt.
- Um die Möglichkeit auf den Gesamtsieg zu haben muss in jedem der drei Teilbereiche ein Soll von mindestens 40 Punkten erreicht werden.
 - Bei Punktegleichstand auf den ersten drei Plätzen wird die Platzierung durch ein Stechen, bestehend aus 5 Fragen ermittelt.
- **Vor und während des Wettbewerbs herrscht absolutes Alkoholverbot. Sollte ein Verstoß festgestellt werden, hat das die sofortige Disqualifikation vom gesamten Landesentscheid zur Folge.**
- Im Teilbereich Schießen wird pro Station jedem/r Teilnehmer:in eine Auswahl von gleichwertigen Waffen mit identer Visierung und selber Munition zur Verfügung gestellt. Das Mitbringen und verwenden einer eigenen Waffe oder Munition ist nicht gestattet. Waffen für Linksschütz:innen können **nicht** bereitgestellt werden. (Bei Bedarf bitte früh genug mit dem LJ Büro Rücksprache halten)
- Sollte eine grobe Nachlässigkeit im Umgang mit der Waffe durch die Jury festgestellt werden, wird der/die Teilnehmer:in im Teilbereich Schießen disqualifiziert, kann jedoch an den restlichen zwei Teilbereichen weiter teilnehmen.
- Sollten unerlaubte Hilfsmittel (Handy, Unterlagen, ...) eingesetzt werden, hat das eine Disqualifikation im jeweiligen Teilbereich zur Folge.
- Während des gesamten Wettbewerbs ist die Startnummer gut sichtbar zu tragen.
- Während des Stationsbetriebs ist das Führen eines Hundes verboten.

8.2. Jury / Einsprüche:

- Die Jury besteht aus den einzelnen Stationsjuror:innen und zwei Oberrichter:innen.
- Im Obergericht ist immer ein/e von der Landjugend Steiermark nominierte/r Oberrichter:in und ein:e Mitarbeiter:in der Schießarena Zangtal vertreten.
- Einsprüche können von den Teilnehmer:innen nur beim Schiedsgericht unmittelbar nach Beendigung der jeweiligen Station eingereicht werden.
- Beim Schießen endet die Frist für Einsprüche sobald die jeweilige Schussserie abgeschlossen und die Schussscheibe an den/die Juror:in übergeben wird.
- Bei einer maßgeblichen Beeinträchtigung (zB. Hemmung, starker Wind, Bruch einer Tontaube beim Auswerfen) am Schießstand kann der/die Juror:in eine Wiederholung des Schusses aussprechen. Eine komplette Schussserie kann nicht wiederholt werden.
- Für den Einspruch über eine mögliche Ungenauigkeit der verwendeten Waffe ist vorab eine Gebühr von € 15,- zu bezahlen, welche bei Bestätigung des Einspruchs wieder refundiert wird. Bei einem solchen Einspruch wird die Waffe durch das Personal der Schießarena Zangtal überprüft.
- Im Streitfall ist die Entscheidung des Schiedsgerichts unanfechtbar.

8.3. Wettbewerbsausrüstung:

- Da Stationen im Freien und bei jeder Witterung abgehalten werden, sollte festes Schuhwerk und dem Wetter angepasste Kleidung mitgebracht werden.
- Jagdliche Kleidung ist erwünscht.
- Im Teilbereich Schießen herrscht Gehörschutzpflicht. Ein Gehörschutz wird vor Ort zur Verfügung gestellt. Es kann aber auch ein eigener mitgebracht werden.
- Schusswesten mit Gewichten sind nicht erlaubt.
- Andere Hilfsmittel sind nicht erlaubt.

9. PREISE & SIEGEREHRUNG

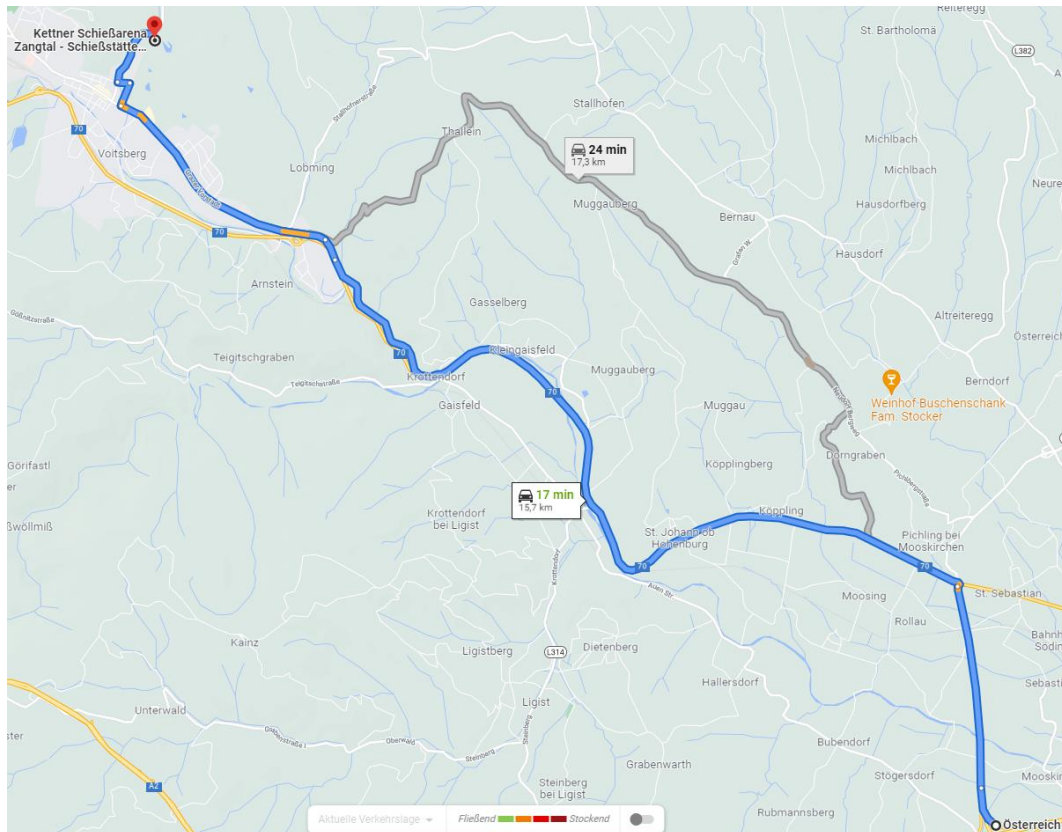
- Es werden wertvolle Sachpreise vergeben.
- Teilnehmende, die bei der Siegerehrung unentschuldigt fernbleiben, erhalten keine Preise.

10. HAFTUNGSAUSSCHLUSS

- Der Veranstalter übernimmt für etwaige Unfälle, Schäden und Verluste keine Haftung.
- Die Teilnehmer:innen müssen vor Antritt zum Jagd Landesentscheid eine Erklärung über den Haftungsausschluss unterschreiben.
- Es gilt die Schießstandordnung der Kettner Schießarena GmbH.

11. ANFAHRT

Auf Südautobahn/E66 Ausfahrt Mooskirchen nehmen und weiter in Richtung B70/Mooskirchen fahren, auf B70 Ausfahrt Richtung Köflach/Bärnbach, weiter Richtung Voitsberg – in Voitsberg beim „Draken Denkmal“ rechts auf Schießplatzstraße einbiegen und dieser folgen



***Wir wünschen euch viel Freude bei den Vorbereitungen
und freuen uns auf zahlreiche Teilnahme beim Landesentscheid Jagd!
Waidmannsheil!***

Mathias Freigassner eh.
(Landjugend Steiermark)

Manuel Repolusk eh.
(Landjugend Steiermark)

GF Hermann Zotter eh.
(Schießarena Zangtal)